



# Antisemitismus in Deutschland

zwischen Angst und  
Hoffnung im Ruhrgebiet

Samstag  
8. März 2025  
Dortmund

Bezirksmännertag Ruhrgebiet 2025

## ORGANISATORISCHES

Die Veranstaltung wird durch den Gremienhaushalt Ruhrgebiet finanziert. Um Spenden wird gebeten. Für die Bestellung des Essens bitten wir unbedingt um eine verbindliche **Anmeldung** per Post oder per Mail, spätestens bis zum **3. März 2025**. Gruppenanmeldungen für Männerkreise sind über den Gruppenleiter möglich.

Hinweise zu den AGB und Datenschutzbestimmungen: [www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz](http://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz)

### ANMELDUNG

Kathrin van Meegen

Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
kathrin.vanmeegen@kircheundgesellschaft.de  
02304. 755 -308 (9 – 16 Uhr)

### GESAMTVERANTWORTUNG

Martin Treichel

Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

### ANSPRECHPARTNER

Ralf Höffken

ralf.hoeffken@kircheundgesellschaft.de  
02304. 755 -374

### ANREISE

Die Ev. Stadtkirche St. Marien liegt in der Innenstadt von Dortmund gegenüber der Ev. Reinoldikirche am Ostenhellweg. Die Postanschrift lautet:

**Ev. St. Mariengemeinde**

**Kleppingstr. 5 · 44135 Dortmund**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Veranstaltungsort gut vom Dortmunder Hbf aus mit der U-Bahn (**Haltestelle: Reinoldikirche**) zu erreichen.

Für PKW ist ein direktes Parken vor der Kirche leider nicht möglich. Wir empfehlen das **Parkhaus am Friedensplatz**.

### BARRIEREFREIHEIT

Der Südeingang zur Kirche ist über eine Rampe zu erreichen. Das Gemeindehaus ist mit einem Treppenlift ausgestattet.

### INTERNET

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

## Herzliche Einladung zum Bezirksmännertag 2025

Samstag, 8. März 2025 | 10.00 – 15.00 Uhr | Dortmund

Nach den Terroranschlägen der HAMAS am 7. Oktober 2023 auf Frauen, Männer und Kinder in den Kibuzzen Israels hat es in Deutschland Proteste und Demos gegeben. Allerdings nicht gegen die Terrororganisation HAMAS, sondern oft gegen den Staat Israel und zum Teil auch gegen Jüdinnen und Juden generell. Ein latent nie verschwundener Antisemitismus kam wieder spürbar zum Vorschein. Bei unserem Bezirksmännertag in Dortmund wollen wir uns mit den Auswirkungen dieses Antisemitismus auf unsere jüdischen Mitbürger\*innen und auf den jüdisch-christlichen Dialog auseinandersetzen. Dr. Manfred Keller, Pfarrer i.R. aus Bochum, der über 400 Jahre jüdisches Leben in Bochum, Herne und Hattingen geforscht hat, bringt uns authentisch das Leben unserer jüdischen Mitbürger\*innen nahe. In einem Talk mit Pfarrerin Annette Back, Beauftragte des Kirchenkreises Dortmund für den jüdisch-christlichen Dialog, beschäftigen wir uns mit den Folgen des Terroranschlags für diesen Dialog. Ziel der Veranstaltung ist es, Empathie für das Leben der jüdischen Mitmenschen zu schaffen.

## PROGRAMM

- |           |  |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | <b>Gottesdienst in der Marienkirche</b><br>Martin Treichel, Landesmännerpfarrer<br>Bernd Naumann, Bezirksmännerpfarrer   |
| 11.00 Uhr | Wechsel in das Gemeindezentrum St. Marien  |
| 11.15 Uhr | <b>Begrüßung durch den<br/>Bezirksvorsitzenden Rüdiger Kühn</b>  |
| 11.30 Uhr | <b>Menschen, Orte, Schicksale -<br/>400 Jahre jüdisches Leben in Bochum-Herne-Hattingen</b><br>Vortrag und Aussprache<br>Dr. Manfred Keller, Pfr.i.R., Bochum  |
| 13.00 Uhr | Mittagessen  |
| 14.00 Uhr | <b>Perspektiven des jüdisch-christlichen Dialogs<br/>seit dem Oktober 2023</b><br>Gespräch mit<br>Pfrin. Annette Back, Beauftragte des<br>Kirchenkreises Dortmund für den<br>jüdisch-christlichen Dialog |
| 15.00 Uhr | Kaffee und Kuchen<br>Ende der Veranstaltung  |

